

„Wir werden jetzt in aller Sachlichkeit verhandeln!“ Volksantrag für längeres gemeinsames Lernen als zulässig erklärt

(Dresden, 13. November 2019) Der Landtagspräsident hat entschieden, den Volksantrag zum „längeren gemeinsamen Lernen“ für zulässig zu erklären. Für diesen Antrag haben knapp 50.000 Sachsen und damit rund 1,5 % der Wahlberechtigten gestimmt.

Dazu erklärt der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages, **Georg-Ludwig von Breitenbuch**: „Wir werden jetzt in aller Sachlichkeit über das Thema in den Koalitionsverhandlungen sprechen. Voreiliger Jubel einzelner hilft in der Sache nicht weiter und erschwert eine Einigung in diesem Punkt. Wir sind auch weiterhin der festen Überzeugung, dass die Mehrheit der Sachsen nicht für die Einführung der Gemeinschaftsschule ist.“

Ansprechpartner: Christian Fischer, Pressesprecher